

wissenschätze heben
eine reise durch vormoderne wissenslandschaften
13. juni 2015 ab 17.00 uhr



schwenderstrasse



altensteinstrasse



wissensschätze heben – eine reise durch vormoderne wissenslandschaften

Sonderforschungsbereich 980 „Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit“
Villa des Sonderforschungsbereichs 980 / Schwendenerstr. 8 / 14195 Berlin-Dahlem



17–17.45 uhr
Andrew James Johnston
Beowulf und die imaginierte Archäologie
(*Anglistik*)

Michaela Engert
Renaissance und Archaismus. Zum Transfer von Sinn und Geltungsansprüchen (*Ägyptologie*)

18–18.45 uhr
Christina Schaefer
Besser versteckt als Edelsteine. Die ‚geheimen Bücher‘ des Ehemanns im Italien der Renaissance (*Romanistik*)

Eva Cancik-Kirschbaum
Zeichen über Zeichen – Wahrsagekunst im Alten Orient (*Altorientalistik*)

19–19.45 uhr
Volkhard Wels
Grüne Löwen, rote Drachen und das Waschen der Wäsche. Die Arkansprache der Alchemie in der Frühen Neuzeit (*Germanistik*)

Christina Schaefer
Besser versteckt als Edelsteine. Die ‚geheimen Bücher‘ des Ehemanns im Italien der Renaissance (*Romanistik*)

20–20.45 uhr
Michael Facius
Die *Schatzinsel* zwischen kolonialer Vergangenheit und Science Fiction – wissensgeschichtliche Lektüren (*Globalgeschichte*)

Andrew James Johnston
Beowulf und die imaginierte Archäologie
(*Anglistik*)

21–21.45 uhr
Volkhard Wels
Grüne Löwen, rote Drachen und das Waschen der Wäsche. Die Arkansprache der Alchemie in der Frühen Neuzeit (*Germanistik*)

Michael Facius
Die *Schatzinsel* zwischen kolonialer Vergangenheit und Science Fiction – wissensgeschichtliche Lektüren (*Globalgeschichte*)

Ab 22 Uhr Sommerfest im illuminierten Garten mit Livemusik von Oana Cătălina Chițu (Gesang) und Dejan Jovanović (Akkordeon)



17–18 uhr
Jan-Peer Hartmann
Von Rätseln, Runen und sprechenden Steinen – Das Gedicht auf dem *Ruthwell Cross*
(*Anglistik*)

18–19 uhr
Anne Eusterschulte
Reisen in die Unterwelt: Von Meerjungfrauen, Drachen und anderen Wundern aus dem Erdinnern (*Philosophiegeschichte*)

19–20 uhr
Jan-Peer Hartmann
Von Rätseln, Runen und sprechenden Steinen – Das Gedicht auf dem *Ruthwell Cross*
(*Anglistik*)

20–21 uhr
Anne Eusterschulte
Reisen in die Unterwelt: Von Meerjungfrauen, Drachen und anderen Wundern aus dem Erdinnern (*Philosophiegeschichte*)

21–22 uhr
Martin Urmann
Reprise – Trägt die Erforschung der akademischen Preisfragen noch immer zur Förderung der Wissenskulturbau bei? (*Romanistik*)



Kristiane Hasselmann
Rituelle Schwüre und Strafen – Warum trägt der Initiand im Aufnahme-ritual der Freimaurer einen Strick um den Hals?
(*Theaterwissenschaft*)

Fabiana Cazzola
Leonardo da Vincis Monstren (*Kunstgeschichte*)

Falk Quenstedt/Tilo Renz
Die ‚Wunder des Ostens‘ auf der Ebtorfer Weltkarte (um 1300) und in Schedels Weltchronik (1493)
(*Germanistische Mediävistik*)

Kristiane Hasselmann
Rituelle Schwüre und Strafen – Warum trägt der Initiand im Aufnahme-ritual der Freimaurer einen Strick um den Hals?
(*Theaterwissenschaft*)

Fabiana Cazzola
Leonardo da Vincis Monstren (*Kunstgeschichte*)



Regina Scheibe
Das Geheimnis der *Lewis Chessmen* (*Anglistik*)

Julia Levenson
Wenn Šamaš durch die Leber spricht – Einblicke in eine uralte Wissenschaft
(*Altorientalistik*)

Regina Scheibe
Das Geheimnis der *Lewis Chessmen* (*Anglistik*)

Ulrike Schneider
Das Rätsel der weiblichen Schönheit (*Romanistik*)

Julia Levenson
Wenn Šamaš durch die Leber spricht – Einblicke in eine uralte Wissenschaft
(*Altorientalistik*)



Andreas Müller-Lee
Powerpoint Anno 1568
(*Koreanistik*)

Nora K. Schmid
„Beim Licht und der Finsternis!“ Altarabische Schwüre von Sehern (*Arabistik*)

Iris Colditz
„Heirate mich (für ein/drei/zehn Jahre)!“ Ehe- und Familienverhältnisse im vorislamischen Iran (*Iranistik*)

Volkhard Wels
Grüne Löwen, rote Drachen und das Waschen der Wäsche. Die Arkansprache der Alchemie in der Frühen Neuzeit
(*Germanistik*)

Nora K. Schmid
„Beim Licht und der Finsternis!“ Altarabische Schwüre von Sehern (*Arabistik*)



Iris Helffenstein
Sonne, Mond und Steine: Guarientos Fresken in der Eremitanikirche zu Padua
(*Kunstgeschichte*)

Michaela Engert
„Kopiert wovon ihr wollt auf leeren Papyrus, damit mein Name für ewige Zukunft bekannt sei!“ (*Ägyptologie*)

Martin Urmann
Trägt die Erforschung der akademischen Preisfragen zur Förderung der Wissenskulturbau bei? (*Romanistik*)

Iris Helffenstein
Sonne, Mond und Steine: Guarientos Fresken in der Eremitanikirche zu Padua
(*Kunstgeschichte*)

kinderprogramm



Geschichtenbaum
Von Sindbad, dem Seefahrer, dem machtgerigen Kai Kawus, von Menschenfressern und utopischen Reichen – Erzählungen von wundersamen Reisen von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit unter dem Geschichtenbaum.

Schnitzeljagd
Zu jeder vollen Stunde ab 17 Uhr, Treffpunkt am Dauer ca. 45 Minuten.
Die letzte Schnitzeljagd beginnt um 20 Uhr.



Legende

Wissensinseln I–V

Vorträge

Geschichtenbaum

Catering

Infotisch

Toiletten